

Modul Nr. 201 Pflanzen Kenntnisse und Verwendung II

Empfohlene Voraussetzungen

Beherrschen der Pflanzenkenntnisse gemäss "Pflanzenliste 36, 41.1., 41.2 oder 41.3".

Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, die Pflanzen aus der jeweils zutreffenden, gültigen "Pflanzenliste zu Modul Nr. 201" zu erkennen.

Sie können über deren artgerechte Verwendung und Pflege informieren und diese Kenntnisse anwenden.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Pflanzen benennen und Aufgaben lösen.

Niveau

Selbständig anwenden, beraten

Lernziele

Sie können:

1. Die Pflanzen gemäss "Pflanzenliste 201.1, 201.2, 201.3 oder 201.4" in handelsüblicher Qualität anhand von ganzen Pflanzen oder Pflanzenteilen bestimmen und mit botanischen und umgangssprachlichen Namen benennen (Listen s. unten Bemerkungen).
2. Deren Eigenschaften und Standortansprüche beschreiben.
3. Deren Eignung für die Verwendung in bestimmten Situationen beurteilen.

Anerkennung

Höhere Fachprüfung: Gärtner Produktionsleiter
Teilprüfung

Laufzeit

3 Jahre

Lernzeit

Unterrichtszeit:	60 Stunden
Übrige Lernzeit:	<u>60 Stunden</u>
Total:	120 Stunden

Bemerkungen

Die Pflanzenkenntnisse auf diesem Niveau werden durch die folgenden Listen definiert:

- "Pflanzenliste 201.1" für "Zierpflanzenkultivateure"
- "Pflanzenliste 201.2" für "Gehölzekultivateure"
- "Pflanzenliste 201.3" für "Staudenkultivateure"

- "Pflanzenliste 201.4" für "Kundenberater" und "Friedhofspezialisten Produktion"

Die jeweiligen Prüfungssortimente werden zu mindestens 90% durch diese Listen begrenzt.

Modul Nr. 201 Pflanzen Kenntnisse und Verwendung II

Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbeschreibung* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbeschreibung* umfassend.

1. *Die Pflanzen gemäss "Pflanzenliste 201.1, 201.2, 201.3 oder 201.4" in handelsüblicher Qualität anhand von ganzen Pflanzen oder Pflanzenteilen bestimmen und mit botanischen und umgangssprachlichen Namen benennen.*
 - "Pflanzenlisten 201", Ausgabe 2007 für den Bausatz "Gärtner Produktionsleiter":
 - 201.1 für "Zierpflanzenkultivateure"
 - 201.2 für "Gehölzekultivateure"
 - 201.3 für "Staudenkultivateure"
 - 201.4 für "Kundenberater" und "Friedhofspezialisten Produktion"
 - Pflanzennamen in korrekter Schreibweise
 - s. a. Merkblatt zum Modul Nr. 201 "Pflanzen Kenntnisse und Verwendung II"
 - *Für Gehölzekultivateure:*
Sortenkenntnisse mit Hilfe entsprechender Unterlagen über:
 - Rosen
 - Obst
 - BeerenReferenzliteratur für diese Sortimente: "Pflanzen für unsere Gärten", 2006, VSB
2. *Deren Eigenschaften und Standortansprüche beschreiben.*
 - Kunden über Pflanzung (inkl. Mengen-/Platzbedarf), Zier-/Nutzwert und Pflege beraten
3. *Deren Eignung für die Verwendung in bestimmten Situationen beurteilen.*

Modul Nr. 202 Kalkulation

Empfohlene Voraussetzungen

Das Modul steht allen Personen offen, welche sich Kenntnisse in der gärtnerischen Kalkulation aneignen wollen, ein Fähigkeitszeugnis oder gleichwertige Qualifikationen besitzen und über mindestens 2 Jahre gärtnerische Berufspraxis nach Lehrabschluss verfügen.

Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, die Kosten gärtnerischer Erzeugnisse und Dienstleistungen zu berechnen.

Sie können die Kalkulation als Instrument der Unternehmensführung anwenden.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Aufgaben und Fallbeispiele lösen.

Lösungen beurteilen und erläutern.

Niveau

Selbständig anwenden

Lernziele

Sie können:

1. Bedeutung der Kalkulation für eine optimale Unternehmensführung schildern.
2. Grundlagen für die Kalkulation aufzählen und anwenden.
3. Wesentliche Begriffe der Kalkulation erklären.
4. Verschiedene Kalkulationsmethoden anwenden.

Anerkennung

Höhere Fachprüfung:

Gärtner Produktionsleiter

Teilprüfungen

Gärtner Bauführer

Laufzeit

3 Jahre

Lernzeit

Unterrichtszeit: 80 Stunden

Übrige Lernzeit: 60 Stunden

Total: 140 Stunden

Modul Nr. 202 Kalkulation

Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbescrieb* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbescrieb* umfassend.

1. *Die Bedeutung der Kalkulation für eine optimale Unternehmensführung schildern.*
2. *Grundlagen für die Kalkulation aufzählen und anwenden.*
3. *Wesentliche Begriffe der Kalkulation erklären.*

Einkaufs-/Verkaufskalkulation	Betriebsabrechnung
Bruttokredit-Ankaufspreis	IST-Kosten
Einstandspreis	Einnahmen/Ausgaben
Nettoverkaufserlös	Kosten/Erlös bzw. Leistungen
Bruttoverkaufspreis	Einzel-/Gemeinkosten
Bruttogewinn/Handelsmarge	Fixe/variable Kosten
Divisionskalkulation	Kalkulatorische Kosten
Zuschlagskalkulation	Durchschnittskosten/Grenzkosten
Deckungsbeitragskalkulation	Herstellkosten
Deckungsbeitrag	Selbstkosten
Nutzschwelle	Vollkostenrechnung/Teilkostenrechnung
Investitionskalkulation	Vor-/Nachkalkulation
Investitionsarten	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)
Nutzungsdauer	Kostenarten/Kostenstellen/Kostenträger
Zinsfuss	Gemeinkosten-Sätze
Liquidationserlös	Kostenremanenz
Cashflow	Sprungfixe Kosten

4. *Verschiedene Kalkulationsmethoden anwenden.*
 - Kalkulationsgrundlagen erarbeiten:
 - Einstandspreise: Material
 - Pflanzen
 - Fremdleistungen
 - Personalkosten
 - Inventarkosten (z.B. Maschinenkosten)
 - Kalkulationsmethoden anwenden:
 - Divisionskalkulation (ohne Äquivalenzziffern)
 - Zuschlagskalkulation (Verkaufspreis-/Angebotspreisberechnung)
 - Deckungsbeitragskalkulation
 - Nutzwelkenrechnung
 - Statische Investitionsrechenarten

Modul Nr. 203 Betriebsplanung

Empfohlene Voraussetzungen

Fachausweis eines Berufsprüfungs-Typs "Produktion" (Nr. 3, 4, 5, 6 oder 7 Var. P).

Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, in einem gärtnerischen Produktionsbetrieb in leitender Stellung tätig zu sein.

Sie können in Betrieben Situationen analysieren und daraus die notwendigen Massnahmen vorschlagen und umsetzen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Aufgaben und Fallbeispiele lösen.

Lösungen beurteilen und erläutern.

Niveau

Selbständig anwenden

Lernziele

Sie können:

1. Produktions-, Verkaufs- und Betriebseinrichtungen beschreiben und begründen.
2. Ist-Situationen analysieren, Stärken-/Schwächenprofile erstellen, Kennzahlen auswerten.
3. Unternehmensziele umsetzen.
4. Vorgegebene Marktleistungen umsetzen, entsprechende Bedarfsplanungen erstellen.
5. Bauliche Infrastrukturen planen.
6. Betriebsorganisation erstellen und optimieren.
7. Kostenberechnungen, Planbudget/Erfolgsrechnungen, Kapitalbedarfspläne erstellen.
8. Wirtschaftlichkeits- und Risikoanalysen durchführen und Folgerungen daraus ziehen.

Anerkennung

Höhere Fachprüfung: Gärtner Produktionsleiter

Teilprüfung

Laufzeit

3 Jahre

Lernzeit

Unterrichtszeit: 200 Stunden

Übrige Lernzeit: 150 Stunden

Total: 350 Stunden

Bemerkung

Kann nicht auf zwei Module aufgeteilt werden!

Modul Nr. 203 Betriebsplanung

Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbeschreibung* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbeschreibung* umfassend.

1. *Produktions-, Verkaufs- und Betriebseinrichtungen beschreiben und begründen.*
2. *Ist-Situationen analysieren, Stärken-/Schwächenprofile erstellen, Kennzahlen auswerten.*
 - Betriebserfolg in % des Umsatzes
 - Personalkosten in % des Umsatzes
 - Warenkosten in % des Umsatzes
 - Bruttogewinn I + II in % des Umsatzes
 - Umsatz je Arbeitskraft
 - Umsatz in Fr. pro m² Kulturfläche (Zierpflanzen)
 - Umsatz in Fr. pro ha (Baumschule)
 - Einheitsquadratmeter pro Arbeitskraft (Zierpflanzen)
 - Arbeitskraft pro ha (Baumschule)
3. *Unternehmensziele umsetzen.*
4. *Vorgegebene Marktleistungen umsetzen, entsprechende Bedarfsplanungen erstellen.*

Bedarfsplanungen für:

 - Personal - Maschinen
 - Energie - Geräte
 - Material - Einrichtungen
5. *Bauliche Infrastrukturen planen.*
 - Kultur-, Lager- und Verkehrsflächen
 - Oekonomie
 - Bewässerungs- und Heizungsanlagen

Für die Ausführungsplanung werden entsprechende Fachleute beigezogen.
6. *Betriebsorganisation erstellen und optimieren.*
 - Organigramm
 - Aufbau- und Ablauforganisation
7. *Kostenberechnungen, Planbudget/Erfolgsrechnungen, Kapitalbedarfspläne erstellen.*
 - Anhand von vorgegebenen Zahlen für:
 - Einzelne Kulturen - Infrastrukturen
 - Dienstleistungen - Personal
 - Waren, Material - Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
 - Energie
 - Vorgegebene Zahlen mit Hilfe eines Betriebsabrechnungsbogens auswerten.
8. *Wirtschaftlichkeits- und Risikoanalysen durchführen und Folgerungen daraus ziehen.*
 - Für Teilbereiche, Kulturen und einzelne Projekte

Modul Nr. 204.1 Kulturplanung Zierpflanzen

Empfohlene Voraussetzungen

Fachausweis Obergärtner Typ "Zierpflanzenkultivateur" oder Typ "Gärtner Kundenberater" und Modulabschluss Nr. 38.

Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, die Belegung von Kulturflächen nach marktrelevanten Kriterien, Ansprüchen der Pflanzen und betriebsspezifischen Gegebenheiten zu planen. Sie können Kulturpläne nach Produktionszielen erstellen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Lösen von Planungsaufgaben. Lösungen beurteilen und erläutern.

Niveau

Selbständig anwenden

Lernziele

Sie können:

1. Kultur-/Belegungspläne nach bestimmten Produktionszielen erstellen.
2. Kultur-/Belegungspläne lesen, interpretieren und Massnahmen daraus ableiten.
3. Die gebräuchlichsten Kultur-/ Belegungsplanungssysteme erläutern und anwenden.
4. Auslastung von Kulturflächen und -räumen abschätzen und berechnen.
5. Kulturkostenelemente berechnen.

Anerkennung

Höhere Fachprüfung: Gärtner Produktionsleiter
Teilprüfung

Laufzeit

3 Jahre

Lernzeit

Unterrichtszeit:	80 Stunden
Übrige Lernzeit:	<u>50 Stunden</u>
Total:	<u>130 Stunden</u>

Modul Nr. 204.1 Kulturplanung Zierpflanzen

Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbeschreibung* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbeschreibung* umfassend.

1. *Kultur-/Belegungspläne nach bestimmten Produktionszielen erstellen.*
2. *Kultur-/Belegungspläne lesen, interpretieren und Massnahmen daraus ableiten.*
3. *Die gebräuchlichsten Kultur-/ Belegungsplanungssysteme erläutern und anwenden.*
 - Grafisches System
 - Zahlen System
4. *Auslastung von Kulturflächen und -räumen abschätzen und berechnen.*
5. *Kulturkostenelemente berechnen.*
 - Einzelmaterial/direktes Material
 - Tagesquadratmeter Tm²

Modul Nr. 204.2 Kulturplanung Gehölze

Empfohlene Voraussetzungen

Fachausweis Obergärtner Typ "Gehölzekultivateur" oder Typ "Gärtner Kundenberater" und Modulabschluss Nr. 42.

Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, die Belegung von Kulturflächen nach marktrelevanten Kriterien, Ansprüchen der Pflanzen und betriebsspezifischen Gegebenheiten zu planen. Sie können Kulturpläne nach Produktionszielen erstellen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Lösen von Planungsaufgaben. Lösungen beurteilen und erläutern.

Niveau

Selbständig anwenden

Lernziele

Sie können:

1. Kultur-/Belegungspläne nach bestimmten Produktionszielen erstellen.
2. Kultur-/Belegungspläne lesen, interpretieren und Massnahmen daraus ableiten.
3. Die gebräuchlichsten Kultur-/ Belegungsplanungssysteme erläutern und anwenden.
4. Auslastung von Kulturflächen und -räumen abschätzen und berechnen.
5. Kulturkostenelemente berechnen.

Anerkennung

Höhere Fachprüfung: Gärtner Produktionsleiter
Teilprüfung

Laufzeit

3 Jahre

Lernzeit

Unterrichtszeit: 80 Stunden
Übrige Lernzeit: 50 Stunden
Total: 130 Stunden

Modul Nr. 204.2 Kulturplanung Gehölze

Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbeschreibung* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbeschreibung* umfassend.

1. *Kultur-/Belegungspläne nach bestimmten Produktionszielen erstellen.*
2. *Kultur-/Belegungspläne lesen, interpretieren und Massnahmen daraus ableiten.*
3. *Die gebräuchlichsten Kultur-/ Belegungsplanungssysteme erläutern und anwenden.*
 - Grafisches System
 - Zahlen System
4. *Auslastung von Kulturflächen und -räumen abschätzen und berechnen.*
5. *Kulturkostenelemente berechnen.*
 - Einzelmaterial/direktes Material
 - Kosten pro m²/Jahr und Kulturgruppe

Modul Nr. 204.3 Kulturplanung Stauden

Empfohlene Voraussetzungen

Fachausweis Obergärtner Typ "Staudenkultivateur" oder Typ "Gärtner Kundenberater" und Modulabschluss Nr. 51.

Kompetenzen

Die Absolventen sind fähig, die Belegung von Kulturflächen nach marktrelevanten Kriterien, Ansprüchen der Pflanzen und betriebsspezifischen Gegebenheiten zu planen. Sie können Kulturpläne nach Produktionszielen erstellen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung. Lösen von Planungsaufgaben. Lösungen beurteilen und erläutern.

Niveau

Selbständig anwenden

Lernziele

Sie können:

1. Kultur-/Belegungspläne nach bestimmten Produktionszielen erstellen.
2. Kultur-/Belegungspläne lesen, interpretieren und Massnahmen daraus ableiten.
3. Die gebräuchlichsten Kultur-/ Belegungsplanungssysteme erläutern und anwenden.
4. Auslastung von Kulturflächen und -räumen abschätzen und berechnen.
5. Kulturkostenelemente berechnen.

Anerkennung

Höhere Fachprüfung: Gärtner Produktionsleiter
Teilprüfung

Laufzeit

3 Jahre

Lernzeit

Unterrichtszeit:	80 Stunden
Übrige Lernzeit:	<u>50 Stunden</u>
Total:	130 Stunden

Modul Nr. 204.3 Kulturplanung Stauden

Lernziele, Detail-Lernziele

Hinweis: Die folgenden Angaben in Normalschrift sollen die *kursiv dargestellten Lernziele aus dem Modulbeschreibung* ergänzen oder präzisieren.

Wo nichts steht, gelten die *Lernziele aus dem Modulbeschreibung* umfassend.

1. *Kultur-/Belegungspläne nach bestimmten Produktionszielen erstellen.*
2. *Kultur-/Belegungspläne lesen, interpretieren und Massnahmen daraus ableiten.*
3. *Die gebräuchlichsten Kultur-/ Belegungsplanungssysteme erläutern und anwenden.*
 - Grafisches System
 - Zahlen System
4. *Auslastung von Kulturflächen und -räumen abschätzen und berechnen.*
5. *Kulturkostenelemente berechnen.*
 - Einzelmaterial/direktes Material
 - Kosten pro m²/Jahr und Kulturgruppe